

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Methodologische Vorüberlegungen	13
1 Kindheit und Jugend in der Weimarer Republik an der Schwelle des Nationalsozialismus (1915-1932)	17
Der familiäre Lebenskreis	17
Die erziehungspolitischen Voraussetzungen	22
2 Die Schulzeit während der beginnenden nationalsozialistischen Ära (1931-1934)	29
Der Motivationsrahmen	29
Schulalltag im Dritten Reich	31
3 Arbeitsmann im Dritten Reich (1934)	35
Die politischen Rahmenbedingungen	35
Das Arbeitsprogramm	37
4 Die Studienzeit an der Hansischen Universität (1934-1937)	39
Das Konzept der politischen Universität	39
Gemeinschaften jenseits der politischen Ideologie	42
Das Erziehungswissenschaftliche Seminar	49
Die Situation in den Fächern Philosophie und Literaturwissenschaft	58
Das Lehrerexamen in der "politischen Universität"	65
5 Lehrer im "Dritten Reich" (1937-1940)	67
Die pädagogische Situation an der Hans-Schemm-Schule	67
Der Weg zwischen nationalsozialistischer Ideologie und Pädagogik	69
Die Tendenzen zur Politisierung der Schule und deren Grenzen	74
Reformpädagogik und Schule im "Dritten Reich"	82
Wie "braun" waren die Schulen und war Widerstand möglich?	84
Die Nazifizierung des öffentlichen Lebens	90

6 Soldat im Zweiten Weltkrieg (1940-1945) _____	93
Vorüberlegungen _____	93
Erste Eindrücke vom Kriegsgeschehen in Frankreich _____	96
Truppenübungsplatz Großborn und das Refugium Sport _____	99
Das Unternehmen "Barbarossa" _____	102
Die Wende vor Moskau _____	109
Der Kampf der Weltanschauungen _____	116
Orel - Menschbleiben unter nihilistischen Lebensbedingungen _____	122
Der infanteristische Alltag _____	126
Der "Feste Platz" Mogilew _____	131
Riga und das Ende _____	136
Der Übergang in die (niemals aufgegebenen) zivile Existenzweise _____	137
7 Die Zeit des Wiederaufbaus des Bildungswesens (1945-1957) _____	141
Die Bestrebungen der Re-education im Rahmen des Demokratisierungsprozesses und das Defizit einer Friedenserziehung _____	143
Die Schule der Nachkriegsjahre im Urteil ihrer "Ehemaligen": Ergebnisse einer Befragung _____	166
Die Lehrerbildung während der 50er Jahre in Hamburg im Rahmen der Universität. Ein international repräsentatives Modell _____	209
Die beginnende internationale Perspektive _____	229
8 Schlußbetrachtung und Ausblick: Das Tausendjährige Reich im Spiegel der Kritik _____	244
Die Sprachlosigkeit des Entsetzens _____	244
Der politische Handlungsrahmen _____	246
Weckung eines politischen Weltgewissens durch Internationale Pädagogik und Friedenserziehung _____	250
Anmerkungen _____	261
Literatur _____	263